



Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen
AustraÙe 9, 52156 Monschau
Telefon/Fax 02472 - 803194
www.kuK-monschau.de
Projektleitung: Dr. Nina Mika-Helfmeier

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di - Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa, So: 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



Die Vernissage findet am **27. Oktober 2012** um **16.00 Uhr** statt.
BegrüÙung: Nina Mika-Helfmeier (KuK-Leiterin)
Anita Beckers (Galeristin)
Einführung: Tanja Wessolowski (Kunsthistorikerin)
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung:



27.10. bis 23.12.2012 im KuK der StädteRegion Aachen

JACK GOLDSTEIN • CONNECTIONS

Jack Goldstein ist seit fast einem Jahrzehnt tot. Dennoch ist es so, als sei dieser 1945 im Montreal geborene Konzept- und Performancekünstler immer noch da. Zumindest, wenn seine Kunst ausgestellt wird. „Eingespield“ müsste es richtiger heißen, denn seine Werke sind – die „salon paintings“ ausgenommen – selten statisch. Die Experimentalfilme und Audio-Files, an denen er in den 1970er Jahren seine Kreativität erprobte, waren damals revolutionär und bahnbrechend, so dass er sich schnell im Zentrum der sogenannten Pictures Group, der u. a. Cindy Sherman, Richard Prince, Sherry Levine und Robert Longo angehörten, wieder fand. Wie er Requisiten aus der Filmindustrie zweckentfremdete und ihnen so ein ganz neues „Leben“ schenkte, machte ihn ebenso berühmt wie seine verstörenden Bilder und Filme, die teils Ideen aus der Psychoanalyse visualisieren, teils aus filmischen Fundstücken etwas Neues machen und sie aus dem Ursprungskontext komplett heraustrennen. In New York, wo er lange Zeit lebte und wirkte, war und ist sein Werk genau wie in London, Paris und in vielen anderen Kunstmetropolen weltweit vielbeachtet. Im KuK vermitteln – unterstützt von der Galerie Anita Beckers in Frankfurt – unter anderem Gemälde und Videokunst, wie Jack Goldstein gleichzeitig abstrakt und realitätsverwurzt Botschaften transportiert hat. Außer seinen Werken sind auch Arbeiten zeitgenössischer Künstler zu sehen, wie Romeo Grünfelder, Natalie Czech, Gregor Hildebrandt, Achim Hoops, Monica Ursina Jäger, Clare Langan, Bjoern Melhus, Johanna Reich, deren Werkansatz mit der Arbeitsweise Goldsteins zu vergleichen ist – daher der Ausstellungsname „Connections“.

JACK GOLDSTEIN · *CONNECTIONS*



Johanna Reich:
Liberation Day, Hommage to Goldstein
Single Channel Video, 2:40 min, HD, Colour, Sound, 2012